

SPERRFRIST 20 Sep 2018 10:30 Uhr

DOKUMENT 3

BEILAGEN 3



Jörg Hagemeyer, Engineering Director, Alpha Trains Europa GmbH, Jürgen Blassmann, Director Rail Business, MTU Friedrichshafen GmbH, Tobias Buhmann, Manager Key Account Sales Rail, MTU Friedrichshafen GmbH, Shaun Mills, CEO, Alpha Trains Group, Thomas Schmidt, Managing Director, Alpha Trains Europa GmbH

Luxemburg/Köln, 20. September 2018

Alpha Trains und Rolls-Royce unterzeichnen Absichtserklärung über Hybridisierung von Dieseltriebzügen

- **Absichtserklärung über Hybridisierung von Fahrzeugen der Typen Talent, Desiro und Coradia Lint**
- **Umrüstung der gesamten Diesel-Bestandflotte (mehr als 140 Fahrzeuge) von Alpha Trains beabsichtigt**

Alpha Trains und Rolls-Royce wollen gemeinsam Bestandsfahrzeuge der Typen Talent, Desiro und Lint mit MTU-Hybrid-Antrieben umrüsten. Eine entsprechende Absichtserklärung haben die beiden Unternehmen auf der weltweiten Leitmesse für Bahn- und Verkehrstechnik Innotrans in Berlin unterzeichnet.

Ziel ist es, nach erfolgreicher Konzeptionierung und dem Umbau eines ersten Fahrzeugs der Baureihe VT 643 (Talent) die gesamte Flotte von Alpha Trains auf Hybrid-Antriebe umzurüsten. Alpha Trains besitzt mehr als 140 Fahrzeuge, die von je zwei herkömmlichen MTU-PowerPacks angetrieben werden - neben der Baureihe VT 643 auch Fahrzeuge der Baureihen VT 648 (Coradia Lint) und VT 642 (Desiro).

Thomas Schmidt, Geschäftsführer der Alpha Trains Europa GmbH, sagte: „Mit dem Hybrid-Antrieb von MTU wollen wir die Attraktivität unserer Triebwagen-Flotten für unsere Kunden weiter erhöhen und sie für einen noch kosteneffizienteren und umweltfreundlicheren Betrieb fit machen.“ Die Absichtserklärung sei auch ein Zeichen in Richtung Aufgabenträger, „alternative Antriebstechnologien wie die Hybrid-Umrüstung in Ausschreibungen zu ermöglichen“, so Schmidt weiter.

Jürgen Blassmann, Leiter des Bahngeschäfts beim Rolls-Royce Geschäftsbereich Power Systems, sagte: „Wir freuen uns sehr, dass wir mit Alpha Trains einen bedeutenden Partner für unser zukunftsweisendes MTU Hybrid-PowerPack begeistern und gewinnen konnten. Die Kraftstoffeinsparungen und generell niedrigeren Betriebskosten unserer Antriebslösung werden den Betreibern dieser Fahrzeuge einen sofortigen Nutzen bringen – ganz ohne zusätzlichen Aufwand für Infrastruktur.“

Die Integration der Hybrid-PowerPacks in die Bestandflotte von Alpha Trains geschieht in enger Abstimmung der beiden Unternehmen: Mit mehr als 20jähriger Erfahrung und einer Flotte von über 435 Zügen bringt Alpha Trains wichtige Erfahrung und Expertise über die Fahrzeuge mit. Alpha Trains und Rolls-Royce haben vereinbart, dass zunächst verschiedene hybride Antriebslösungen simuliert und auf ihre Tauglichkeit für den Einsatz auf bestimmten Strecken geprüft werden.

Mithilfe modernster, unternehmenseigener Simulationswerkzeuge kann MTU für Alpha Trains die jeweils optimale Antriebslösung für verschiedene Strecken, Kunden und Fahrzeuge ermitteln. Eine mögliche Lösung ist die Umrüstung mit einem MTU Hybrid-PowerPack und einer zusätzlichen MTU-Antriebsanlage mit Elektromotor und Batterien. Nach Identifizierung der optimalen Lösung für Alpha Trains soll zunächst ein Fahrzeug umgebaut werden, bevor die gesamte VT-643-Flotte umgerüstet wird.

Das Hybrid-PowerPack von MTU ist ein umweltfreundliches Antriebssystem, das die Vorzüge von Batterie- und dieselbetriebenen Zügen vereint. Es verbindet einen MTU-Dieselmotor mit einer elektrischen Maschine (die sowohl als Motor als auch als Generator eingesetzt werden kann) und dem Batteriesystem MTU EnergyPack, das die Energie speichert, die beim Bremsen zurückgewonnen wird. So wird unter anderem ein lokal emissionsfreier, batterieelektrischer Betrieb möglich. Im Bahnhofsbereich sinken die Antriebsgeräusche um etwa 75 Prozent (20 dB(A)). Verbrauch und CO₂-Emissionen sinken je nach Fahrzeug, Strecke und Fahrplan um bis zu 25 Prozent. Auch die Betriebskosten von Fahrzeugen mit Hybrid-Antrieb sind deutlich geringer, unter anderem weil die pneumatischen Bremsen durch die Rekuperation von Bremsenergie geschont werden. Dank der größeren Dynamik und zusätzlichen Antriebskraft

des elektrischen Antriebs können Verspätungen aufgeholt und Verbindungen mit kürzerer Taktung oder zusätzlichen Halten geplant werden.

Pressefotos zum Herunterladen finden Sie unter

www.alphatrains.eu/de/press/releases

Über Alpha Trains

Alpha Trains ist der führende Vermieter von Schienenfahrzeugen in Kontinentaleuropa. An den Standorten Luxemburg, Antwerpen, Köln, Madrid und Paris arbeiten rund 110 Mitarbeiter aus 11 Ländern. Alpha Trains besitzt 435 Triebzüge und 370 Lokomotiven und bietet seinen Kunden maßgeschneiderte Leasinglösungen, umfassendes Know-How bei der Wartung und Instandsetzung von Fahrzeugen und langjährige Erfahrung bei der Finanzierung von Neubauten. Die Flotten von Alpha Trains sind bei vielen öffentlichen und privaten Betreibern in 17 europäischen Ländern im Einsatz. Gesellschafter von Alpha Trains sind Arcus Infrastructure Fund, AMP Capital und Public Sector Pension Investment Board (PSP Investment).

Pressekontakt

Alpha Trains Group
Heike Zimmermann, Group PR & Marketing Manager
Telefon: +49 221 9140 9063
E-Mail: heike.zimmermann@alphatrains.eu
www.alphatrains.eu

Über Rolls-Royce Holdings plc

1. Rolls-Royce geht mit modernsten Technologien voran, um die umweltfreundlichsten, sichersten und wettbewerbsfähigsten Lösungen für den weltweiten Antriebs- und Energiebedarf anzubieten.
2. Rolls-Royce Power Systems mit Hauptsitz in Friedrichshafen beschäftigt rund 10.000 Mitarbeiter. Unter der Marke MTU vertreibt das Unternehmen schnelllaufende Motoren und Antriebssysteme für Schiffe, Energieerzeugung, schwere Land- und Schienenfahrzeuge, militärische Fahrzeuge sowie für die Öl- und Gasindustrie. Unter der Marke MTU Onsite Energy bietet das Unternehmen Dieselaggregate für Notstrom, Grund- und Spitzenlast an sowie Blockheizkraftwerke zur Kraft-Wärme-Kopplung auf Basis von Gasmotoren. Mittelschnelllaufende Bergen-Motoren treiben Schiffe und Energieanlagen an.
3. Rolls-Royce hat Kunden in mehr als 150 Ländern, darunter mehr als 400 Flug- und Leasinggesellschaften, 160 Streitkräfte, 4.000 Marine-Kunden, einschließlich 70 Seestreitkräften, sowie mehr als 5.000 Energie- und Kernenergiekunden.
4. Der Jahresumsatz 2017 betrug 15 Milliarden britische Pfund, davon stammt etwa die Hälfte aus dem Servicegeschäft. Der Gesamtauftragsbestand lag Ende Dezember 2017 bei 78,5 Milliarden britischen Pfund.

5. 2017 investierte Rolls-Royce 1,4 Milliarden britische Pfund in Forschung und Entwicklung. Das Unternehmen unterstützt ein weltweites Netzwerk von 31 universitären Technologie-Centern (UTCs), durch die Rolls-Royce-Ingenieure unmittelbar an wissenschaftlicher Spitzenforschung teilhaben.
6. Rolls-Royce beschäftigt fast 55.000 qualifizierte Fachkräfte in 50 Ländern – darunter rund 19.400 Ingenieure. Rolls-Royce engagiert sich stark für die Nachwuchsgewinnung und investiert in die Weiterentwicklung seiner Mitarbeiter. 2017 wurden 313 Absolventen und 339 Auszubildende in unsere weltweiten Ausbildungsprogramme aufgenommen.

Pressekontakt

Rolf Behrens

Rolls-Royce Power Systems AG

Telefon: +49 7541 90-3461

Email: rolf.behrens@rrpowersystems.com